



Vision-Picking: Wichtiger Schritt zur Digitalisierung des Kommissionierungsprozesses

SIEMENS
Ingenuity for life



Berlin, Deutschland



Gas and Power



3-monatiger PoC



2019

AUSGANGSSITUATION

Siemens Gas and Power ist globaler Vorreiter im Energiebereich und adressiert gemeinsam mit seinen Kunden die sich entwickelnden Anforderungen von Industrie und Gesellschaft. Mit seinen Produkten, Lösungen und Dienstleistungen adressiert Siemens Gas and Power die Gewinnung, Verarbeitung und den Transport von Öl und Gas sowie die Stromerzeugung in Wärmekraftwerken und die Stromübertragung. Die Serviceorganisation von Gas and Power betreibt südlich von Berlin ein Logistikzentrum für Ersatzteile der in Berlin gefertigten Gasturbinen. Aus diesem Logistikzentrum werden Kunden in Europa, Asien und dem Mittleren Osten beliefert.

Im Zuge sich wandelnder Energiemärkte, ändern sich auch die Kundenanforderungen. Dazu gehören,

- eine Verkürzung der Lieferzeiten vom Lager zum Kunden, was einen durchgängigen digitalen Prozess erfordert (Papierloses Lager)
- automatisierte Bereitstellung von Informationen in digitaler Form z.B. Fotos von den Ersatzteilen für die Einfuhrzollbehörden

GESCHÄFTLICHE HERAUSFORDERUNG

Zur Dokumentation für Kunden und Einfuhrzollbehörden werden die Ersatzteile während des Kommissionierungsprozesses fotografiert. Heute müssen die Fotos im Nachhinein dem jeweiligen Auftrag manuell zugeordnet werden, was den Prozess verlangsamt. Zudem werden Barcodes mit einem externen Handscanner gescannt. Durch das ständige Aufnehmen und Weglegen des Scanners wird der Prozess zusätzlich langsamer.

Ziel des Innovationspilotprojektes war es, den Kommissionierprozess zu digitalisieren. Durch die Visualisierungen der Regale und Ersatzteile sollte zusätzlich eine Effizienzsteigerung erreicht werden.

UBIMAX LÖSUNG

Die Lösung xPick von Ubimax projiziert alle kontextrelevanten Informationen zum Kommissionierauftrag mithilfe der Datenbrille direkt ins Sichtfeld des Mitarbeiters. Siemens setzte die Vuzix M300 in Kombination mit dem Hyco W26 Scanner, einen Wireless-Ringscanner, ein.

Die intuitive Benutzeroberfläche bildete hierbei grafisch die Regalstrukturen ab, sodass die Mitarbeiter einfach nachvollziehen konnten, wo welches Teil zu entnehmen ist. Der besonders handliche Ringscanner ersetzte die sperrigen Vorgänger, was den Arbeitsfluss für die Kommissionierenden vereinfacht und beschleunigt hat.

Die Dokumentation der einzelnen Produkte wurde ganz einfach in den Prozess integriert und erfolgte per Datenbrille: Die Fotos wurden automatisch dem entsprechenden Auftrag zugeordnet, wodurch der zusätzliche Schritt der anschließenden Zuordnung entfiel.



Alle Bilder Quelle: Siemens AG

ÜBERZEUGENDE VORTEILE

Indem die Dokumentation durch Fotos automatisiert per Datenbrille stattfand, konnte der Gesamtprozess beschleunigt werden. Zusätzliche Handgriffe zum Fotografieren entfielen. Indem die sperrigen Scanner ersetzt wurden und so beide Hände frei waren für die eigentliche Arbeit, wurde der Kommissionierprozess ergonomisch verbessert.

Zusätzlich konnten die richtigen Artikel schneller gefunden und zugeordnet werden, da die Lagerplätze mit Hilfe der Datenbrille visualisiert wurden. Das erleichterte auch die Einarbeitung neuer Mitarbeiter. Die vorhandene Sprachsteuerung ermöglichte zudem einen flüssigeren Gesamtprozess.



Automatische
Dokumentation



>10%
schneller



Flexibles Arbeiten
dank freier Hände

UBiMAX
wear IT at work

Ubimax GmbH | Bremen | Frankfurt | München | +49 421 33 558 300
Ubimax Inc. | Atlanta | San Francisco | Chicago | +1 404 - 566 2921
Ubimax S.A. de C.V. | Guadalajara | +52 33 41 600 872

www.ubimax.com

info@ubimax.com